

## Organisatorische Regelung

Nr. **ON.1.035**

Inhaber:	<b>VSU</b>	Freigegeben:	Michael Oeljeklaus	Gültig ab:	<b>15. 06. 2014</b>
Erstellt:	A. Kolocová/ 12891			Bemerkung gültig ab:	-
Für EOP:	I. Trpišovská/ 17042			Ersetzt:	ON.1.035/10.12.2010
Verteiler:	Mitarbeiterportal				

## Umwelt- und Arbeitsumfeldschutz

### Inhalt:

- 1. Zweck**
- 2. Geltungsbereich**
- 3. Grundbegriffe / Abkürzungen**
- 4. Verantwortlichkeiten**
- 5. Ablauf**
- 6. Mitgeltende Unterlagen**
- 7. Aufzeichnungen**
- 8. Anlagen**

### 1. Zweck

Das Ziel dieser organisatorischen Regelung ist es, die Grundzuständigkeiten auf dem Gebiet des Umwelt- und Arbeitsumfeldschutzes bei ŠKODA AUTO (nachstehend "Gesellschaft" genannt) festzulegen.

### 2. Geltungsbereich

Diese organisatorische Regelung ist in der Gesellschaft gültig und regelt die Verfahren in allen Abteilungen der Gesellschaft, die auf die Bedingungen der Geschäftspartner anzuwenden sind.

### 3. Grundbegriffe / Abkürzungen

#### 3.1 Abkürzungen

BV	Betriebsmittelvorschrift
EIA	„Environmental Impact Assessment“ Beurteilung der UW-Auswirkungen, die sich aus den UW-Rechtsvorschriften ergeben
IPPC	„Integrated Pollution Prevention and Control“ Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung - ergibt sich aus den UW-Rechtsvorschriften
KPIs	„Key performance indicators“ – ausgewählte Umweltschutz- und Energiekennzahlen (Abfälle, CO <sub>2</sub> , flüchtige organische Stoffe VOC, Wasser und Energien).
OE	Organisationseinheit
POD	Prozess- und Organisationsdokumentation
UMS	Umweltmanagementsystem
UW	Umwelt und Arbeitsumfeld
UWS	Umwelt- und Arbeitsumfeldschutz

#### 3.2 Grundbegriffe

Anlagen mit UW-Auswirkungen

Anlagen, welche die UW-Qualität positiv oder negativ beeinflussen oder beeinflussen können, z.B. indem Schadstoffe freigesetzt und nachfolgend das Arbeitsumfeld, das Abwasser, der Boden, das Grundwasser sowie die Umgebung der Fertigungshalle oder des Werksgeländes der Gesellschaft verschmutzt wird.

## Organisatorische Regelung

Nr. **ON.1.035**

Betriebsordnung	Ein von der geltenden Gesetzgebung ausgehendes internes Dokument, in dem die Beschreibung der Anlagen, deren eventuelle Auswirkung auf den UWS, Beschreibung fachgerechter Bedienung, Zeitplan der Instandhaltung und der Überprüfung der Anlagen, Vorgehensweise bei außerordentlichen Vorfällen, Art und Umfang der Führung der Betriebsdokumentation sowie Arbeitsschutzhinweise enthalten sind. Jeder Betreiber der Anlage, welche die UW grundsätzlich beeinflussen kann, muss über eine abgestimmte Betriebsordnung verfügen.
Geschäftspartner	Eine auf dem Werksgelände tätige natürliche oder juristische Person, die in einem Vertragsverhältnis mit der Gesellschaft steht.
Lokaler Havarieplan	Maßnahmenplan für den Fall einer havarienartigen Verschlechterung oder Gefährdung der Wasserqualität, der für die lokalen Betriebsbedingungen erstellt wurde.
Management Review	Eine periodische, durch das Management der Gesellschaft/ der OE durchzuführende UMS-Überprüfung zwecks einer kontinuierlichen UMS-Verbesserung.
Mitarbeiter	Der Begriff „Mitarbeiter“ umfasst folgende Subjekte: <ul style="list-style-type: none"><li>- Stammmitarbeiter;</li><li>- eine natürliche Person, die eine Vereinbarung mit ŠA abgeschlossen hat;</li><li>- Auszubildender der ŠA-Berufsschule;</li><li>- Mitarbeiter einer Konzerngesellschaft.</li></ul>
Register der Einflüsse	Übersicht der bedeutenden Auswirkungen von Produkten, Tätigkeiten und Dienstleistungen auf die Umwelt, welche bei üblichen Betriebsbedingungen entstehen oder bei außerordentlichen Vorfällen entstehen können.
GreenFuture-Steuerkreis	Das Gremium steuert methodisch Verfahren, legt Prioritäten fest und bespricht die Finanzierung zwecks Erreichung der Umweltziele. Der GreenFuture-Steuerkreis wird vom UMS-Beauftragten geleitet, weitere Mitglieder sind die Leiter GP, EC, VP, NV, ZA, ZR und die Vertreter von ŠKO-ENERGO sowie der Betriebsgewerkschaft OS KOVO.
Strategische Kommission für UW und Nachhaltigkeit	Beratungsgremium des Gesellschaftsvorstands für die Festlegung der Unternehmenspolitik und -ziele auf dem UW-Gebiet Die Strategische Kommission wird vom Vorstandsmitglied für den Bereich V geleitet, weitere Mitglieder sind Vorstandsmitglied für den Bereich Z, Mitglieder des GreenFuture-Steuerkreises sowie Vertreter der Bereiche P und T.
UMS-Beauftragter	Mitarbeiter der Gesellschaft, der für die Funktionsfähigkeit von UMS verantwortlich ist. Seit 1. 1. 2013 wird dieses Amt vom Leiter VS ausgeübt.
Umweltforum	Ein Gremium, das die Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltschutz- und Energiekennzahlen KPIs erstellt, bespricht und umsetzt. Das Umweltforum wird vom Koordinator VS/1 geleitet, Mitglieder sind ernannte Beauftragte für Umwelt und Energien der entsprechenden Bereiche und Vertreter der Betriebsgewerkschaft OS KOVO.

# Organisatorische Regelung

Nr. **ON.1.035**

Umweltmanagement-system	Ein Teil des gesamten Managements der Gesellschaft, welches die Organisationsstruktur, Planungstätigkeiten, Zuständigkeiten, Prozesse und Ressourcen zur Umweltschutzverbesserung umfasst. Die UMS-Grundsätze sind vor allem im Handbuch des integrierten Managementsystems und in methodischen Anweisungen von VSU beschrieben (s. Kap. 6 Mitgeltende Unterlagen).
Umweltprogramme	Konkrete Vorhaben zur Erreichung der Umweltziele für die jeweilige OE oder für die ganze Gesellschaft. In jedem Programm müssen Zuständigkeiten, Umsetzungstermine und –mittel sowie Umweltzielwerte festgelegt werden.
Unternehmenspolitik von ŠKODA AUTO	Erklärung der Gesellschaft über ihre Vorhaben und Führungsgrundsätze, darin sind auch die Verpflichtungen zu UWS enthalten.
UW-Beauftragter	Mitarbeiter der Gesellschaft, der mit der Koordinierung der UWS-Tätigkeiten sowie mit der Erhaltung des Umweltmanagementsystems, mit der Kontrolle der Einhaltung der UWS-Grundsätze beauftragt ist. In den Werken Vrchlabí und Kvasiny ist er auch mit der Kommunikation mit Verwaltungsbehörden und Kontrollorganen auf dem UWS-Gebiet beauftragt. Der UW-Beauftragte wird vom zuständigen Leiter derjenigen OE ernannt, für die er diese Tätigkeit wahrnehmen wird. Die Tätigkeiten der UW-Beauftragten können sich im Rahmen der OE der Gesellschaft unterscheiden. Deswegen ist es wünschenswert, deren Zuständigkeiten z.B. in der Beauftragung vom Leiter zu spezifizieren. Der UW-Beauftragte ist Ansprechpartner für VSU auf dem UWS-Gebiet.
UWS-Fachreferent (für Abfallwirtschaft, Wasser- und Immissionsschutz)	ein vom zuständigen OE-Leiter ernannter Mitarbeiter der Gesellschaft, der die Einhaltung der UWS-Grundsätze in der jeweiligen OE kontrolliert und erfasst (z.B. Abfallwirtschaft, Wasserschutz, Immissionsschutz), den zuständigen OE-Leiter über den festgestellten Stand informiert und bei der Implementierung und Pflege des UMS mitwirkt (diese Tätigkeit ist in seiner Stellenbeschreibung angeführt). Der Fachreferent ist Ansprechpartner für VSU auf dem Gebiet des UWS.
UWS-Vorschriften	Verbindliche interne und externe Vorschriften für den Umweltbereich, d.h. allgemein verbindliche Rechtsvorschriften, Beschlüsse der Verwaltungsbehörden, den Umweltschutz betreffende POD (z.B. Betriebsordnungen, lokale Havariepläne, POD mit Grundsätzen für den Umgang mit Abfällen).
UW-Ziel	Gesamtes, von der Unternehmenspolitik von ŠKODA AUTO ausgehendes Umweltschutzvorhaben, welches die Gesellschaft selbst festlegt und welches soweit möglich quantifiziert ist.
Verwalter der UMS-Dokumentation	Mitarbeiter der Gesellschaft, der mit der Führung, Verteilung, Archivierung und Vernichtung der UMS-Dokumentation und mit der Führung einer Übersicht der für die Gesellschaft sowie Organisationseinheiten geltenden UMS-Dokumentation beauftragt ist.

## 4. Verantwortlichkeiten

Tätigkeit	Verantwortlichkeit
Festlegung und Geltendmachung der Unternehmenspolitik von ŠKODA AUTO	Vorstand
UMS-Management in der Gesellschaft	UMS-Beauftragter
Überwachung der UMS-Funktionsfähigkeit in der Gesellschaft	
Eine regelmäßige Vorlegung der Management Reviews dem Vorstand der Gesellschaft zwecks UMS-Verbesserung	

## Organisatorische Regelung

Nr. **ON.1.035**

Durchsetzung der Unternehmenspolitik von ŠKODA AUTO	OE-Leiter
Einhaltung der UWS-Grundsätze und Pflege der Betriebsdokumentation	
Gewährleistung des Einklangs der Tätigkeiten mit den gesetzlichen und internen UWS-Vorschriften	
Festlegung und Einhaltung der Abläufe für Tätigkeiten mit möglichen UW-Auswirkungen	
Festlegung der Betriebskriterien des UWS in der internen Dokumentation	
Ernennung des UW-Beauftragten, des UWS-Fachreferenten und des Verwalters der UMS-Dokumentation	
Besprechung der UWS-Fragen in den OE-Gremien	
Motivierung der Mitarbeiter zur Verbesserung der UW	
Umsetzung der Umweltziele und der Umweltprogramme	
Festlegung von Maßnahmen im Rahmen des eigenen Wirkungsbereiches zu den durch interne und externe Audits, UW-Kontrollen und Ermittlungen der Ursachen von außerordentlichen Vorfällen festgestellten Mängeln	
Unterweisung der für die OE tätigen Mitarbeiter und Geschäftspartner (z.B. der externen Mitarbeiter) mittels der in den UWS-Vorschriften festgelegten Grundsätze.	Mitarbeiter
Einhaltung der UWS-Vorschriften und der festgelegten Abläufe	
Sparen natürlicher Ressourcen (Energien, Wasser und Rohstoffe)	
Möglichkeit, Entwürfe zur UW-Verbesserung mittels ZEBRA-Center einzureichen	UW-Beauftragter
Pflicht, den Müll zu trennen und dessen Entstehung vorzubeugen	
Management und Koordination der UWS-Tätigkeiten in der jeweiligen OE	UW-Beauftragter
Pflege des UMS in der OE	
Zurverfügungstellung der OE-Daten der Abteilung VSU, z.B. UWS-Kosten in der OE, Verbrauch von gefährlichen chemischen Stoffen, Entweichungen von geregelten Kältemitteln und fluorierten Treibhausgasen.	Fachreferent für Immissionsschutz
Erfassung der Luftverschmutzungsquellen	
Kontrolle des Betriebs dieser Quellen laut freigegebener Betriebsordnungen oder Arbeitsverfahren	
Informierung des zuständigen OE-Leiters über festgestellte Mängel und Vorschlag von Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel sowie Kontrolle der ergriffenen Maßnahmen	Fachreferent für Wasserschutz
Führung der Betriebserfassung	
Kontrolle des Umgangs mit Schadstoffen	Fachreferent für Abfälle
Informierung des zuständigen OE-Leiters über festgestellte Mängel und Vorschlag von Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel sowie Kontrolle der ergriffenen Maßnahmen	
Führung einer Abfallerfassung	
Bestätigung und Archivierung der Erfassungsbogen für den Transport der gefährlichen Abfälle	Verwalter der UMS-Dokumentation
Kontrolle des Umgangs mit Abfällen	
Informierung des zuständigen OE-Leiters über festgestellte Mängel und Vorschlag von Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel sowie Kontrolle der ergriffenen Maßnahmen	
Pflege, Verteilung, Archivierung und Vernichtung der UMS-Dokumentation	Verwalter der UMS-Dokumentation
Aufrechterhaltung der aktuellen Übersicht der geltenden UMS-Dokumentation im Mitarbeiterportal	

## Organisatorische Regelung

Nr. **ON.1.035**

Festlegung der Politik und der Ziele von UWS und UMS	Strategische Kommission für UW und Nachhaltigkeit
Methodische Leitung der Abläufe, Festlegung von Prioritäten, Besprechung der Finanzierung zur Erreichung der UW-Ziele	GreenFuture-Steuerkreis
Erarbeitung, Besprechung und Umsetzung der zur Verbesserung von ausgewählten Umweltschutz- und Energiekennzahlen - sog. KPIs - führenden Maßnahmen	Umweltforum
Pflege der aktuellen Sammlung gesetzlicher UW-Vorschriften im Mitarbeiterportal	VSU
Analyse der gesetzlichen UWS-Vorschriften	
Anwendung der gesetzlichen UWS-Vorschriften auf die POD der Gesellschaft	
Methodische UWS-Leitung in der Gesellschaft	
Führung der zentralen Erfassung der Einflüsse auf die UW	
Kommunikation mit Verwaltungsbehörden	
Abfassen der UWS-Grundsätze	
Kontrolle der Einhaltung von gesetzlichen und internen UWS-Vorschriften	
Koordinierung der UMS-Pflege	
Analyse der Auswirkungen des Fertigungsprozesses auf die UW	
Stellungnahmen zu Investitionsvorhaben aus der UWS-Sicht	
Freigabe zur Einführung neuer chemischer Produkte	
Management der Altlastenentsorgung	
Durchführung der Bewertungen von Umweltschadenrisiken	
Überprüfung des fachlichen Inhalts der UMS-Dokumentation	
Absicherung der Trainer für UMS- und UWS-Lehrgänge	
Durchführung interner UMS-Audits	VSU / VSB / UW-Beauftragter in den Werken Kvasiny und Vrchlabí
Partner bei Verhandlungen mit ŠKO-ENERGO auf dem Gebiet der Wasser- und Abfallwirtschaft, des Betriebs der Luftverschmutzungsquellen und der Energetik	
Beachtung und Berücksichtigung der UWS-Grundsätze aus der Sicht der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen	EC
Einbeziehung der Umweltverträglichkeitskriterien in die Beurteilung und Auswertung der Vorhaben	EP
Rechtsberatung bei der Lösung der mit UWS zusammenhängenden Streitigkeiten mit Verwaltungsbehörden	
Auslegung der Rechtsvorschriften (insbesondere der neuen Gesetze zum Thema UWS)	
Beurteilung der mit dem Umweltschutz zusammenhängenden Vertragsentwürfe	PA
Analyse der gesetzlichen UWS-Vorschriften (insbesondere aus der Sicht der Produkte)	
Kommunikation mit Händlern und Importeuren auf dem UWS-Gebiet	
Methodische Leitung und Überwachung des Verhaltens der Händler auf dem UWS-Gebiet	
Sicherstellung der Sammlung und Verarbeitung des Produktes nach Ablauf seiner Laufzeit	
Kommunikation mit Kunden aus der Sicht der Produkteigenschaften und der Auswirkungen des Produktes auf die Umwelt, der Art und Weise, wie das Produkt oder dessen Teile nach Ablauf seiner/ihrer Laufzeit gesammelt und verarbeitet werden	
Kommunikation mit UW-Verwaltungsbehörden im Rahmen der Fragen in Bezug auf die Sammlung und Entsorgung von ausgewählten Produkten - Reifen, Batterien, Öl - und im Rahmen der Fragen in Bezug auf die Entsorgung von Altfahrzeugen in Tschechien.	
Einhaltung der UWS-Grundsätze bei eigenen Reparaturtätigkeiten	

## Organisatorische Regelung

Nr. **ON.1.035**

Produktentwicklung in Hinsicht auf die UW und Ergonomie (Auswahl von Materialien und Technologien, die auf die Reduzierung von Immissionen und Lärm sowie auf die Wiederverwertbarkeit gerichtet ist, siehe ON.2.003 Produktentstehungsprozess)	T
Analyse der gesetzlichen UWS-Vorschriften aus der Sicht der Produktentwicklung	
Einhaltung der UWS-Grundsätze bei eigenen Entwicklungstätigkeiten	
Beachtung der UWS-Grundsätze beim Planen, Aufbau und Ausrüsten neuer Technologien und Anlagen sowie bei deren Rekonstruktion und Modernisierung	VP, VS, VL, VF, VK, PA, TE
Absicherung der Betriebsverfahren für neue Anlagen und Technologien	
Bevorzugung umweltfreundlicher Technologien und Materialien, niedriger Energieintensität, der Lärm-, Immissions-, Abfall- und Abwasserminimierung, der Optimierung der ergonomischen Lösung, ausreichender Wärme- u. Schalldämmeigenschaften der Gebäude	
Gewährung der Informationen über neue Vorhaben, einschließlich deren Änderungen, und der entsprechenden Projektdokumentation dazu zwecks Erfüllung derjenigen Verpflichtungen, die sich aus den die Umwelt betreffenden gesetzlichen Vorschriften ergeben, an VSU (siehe ITS 1.06, die Informationspflicht bezieht sich nicht nur auf neue Investitions-Bauvorhaben, sondern auch auf Installation, Änderungen oder Zerlegung von denjenigen technologischen Anlagen, die Auswirkungen auf die UW haben)	
Durchsetzung der UWS-Grundsätze bei der Bestellung und Beschaffung von Materialien, Teilen, Anlagen und Dienstleistungen	
Aufnahme der UWS-Anforderungen in die Miet-, Liefer- und Integrationsverträge	N, VP, VL, PA
Durchsetzung des umweltbewussten Verhaltens der Lieferanten	
Absicherung der Rücknahme von ausgewählten Produkten laut Abfallgesetz	
Einhaltung der UWS-Grundsätze beim Verkauf von gewinnträchtigen Abfällen	
Einbeziehung der UWS-relevanten Themen in die Unternehmenskommunikation, z.B. UWS-Präsentation im Nachhaltigkeitsbericht, in der Firmenzeitschrift ŠKODA Mobil	GP
Unterstützung der Fachabteilungen der Gesellschaft bei deren Kommunikation mit Verwaltungsbehörden im Rahmen der Nachhaltigkeit, einschließlich der UWS-Themen	ZR
Pflicht, die UWS-Grundsätze auf dem Werksgelände einzuhalten	Geschäftspartner
Pflicht, die Nachträge zu Verträgen über UWS-Anforderungen einzuhalten	
Ermöglichung einer durch den Vertreter der Gesellschaft durchzuführenden Kontrolle der Einhaltung von UWS-Grundsätzen	
Kontrolle der Einhaltung von UWS-Grundsätzen bei Geschäftspartnern	VSU, VSB, OE, für die der Geschäftspartner arbeitet

### 5. Ablauf

Jeder Mitarbeiter und Geschäftspartner, der auf dem Werksgelände tätig ist, muss sich im Rahmen seines Zuständigkeitsbereiches so verhalten, dass es zu keiner UW-Gefährdung oder -Schäden kommen kann.

## 5.1 UWS im Planungsprozess

Verfahren und Grundsätze bei der Planung des Vorhabens, bei der Umsetzung von Bauten und beim Entwerfen von Technologien sind in ITS.1.06 angeführt. In die Terminpläne müssen die Standardfristen für die Erhaltung und Erarbeitung aller Beurteilungen, Bewilligungen und Zustimmungen einbezogen werden, die anhand der Gesetzgebung erhalten werden müssen (einschließlich der Prozessfristen von EIA, IPPC). Eine Voraussetzung für die Erzielung des Einklangs mit der UW-Gesetzgebung ist die rechtzeitige Informierung der Abteilung VSU über die Vorhaben und die anschließende Zusammenarbeit der Planungsabteilungen mit VSU in allen Phasen des Planungsprozesses.

## 5.2 UWS im Produktionsprozess

Verfahren für das UWS-Management im Produktionsprozess, bei der Instandhaltung der Maschinen und Anlagen sowie bei den Logistiktätigkeiten sind in der entsprechenden POD der Gesellschaft (z.B. Betriebsordnungen, lokale Havariepläne) beschrieben.

## 5.3 UWS im Produktentwicklungsprozess

Verfahren für das UWS-Management im Produktentwicklungsprozess sind in der entsprechenden POD der Gesellschaft (z.B. Betriebsordnungen, lokale Havariepläne) beschrieben.

## 6. Mitgeltende Unterlagen

### 6.1 Gesetzgebung

Gesetzgebung zum Thema UWS – siehe [Mitarbeiterportal](#)

### 6.2 Konzerndokumentation

ORL Nr. 507 Organisation und Verantwortung im Umweltschutz  
1.2 K-EFUW 3.3 PS SUP 5 Ermittlung und Bewertung von Umweltaspekten und Festlegung von Umweltzielen

### 6.3 Gesellschaftsdokumentation

[Handbuch des integrierten Managementsystems](#)

[671/4 Verpackungen](#)

[842/15 Umgang mit Wasser](#)

[ON.1.017 Immissionsschutz](#)

[ON.1.023 Audits des integrierten Managementsystems \(IMS\)](#)

[ON.1.024 Chemische Produkte und Prozessmaterialien](#)

[ON.1.032 Abfallwirtschaft](#)

[ON.1.037 Aktenordnung](#)

[ON.1.040 Außerordentliche Vorfälle](#)

[ON.2.003 Produktentstehungsprozess \(PEP\)](#)

[MP.1.904 Verfolgung der betrieblichen \(Gemein-\)Kosten für den Umweltschutz](#)

[MP.1.905 Schulung und Ausbildung in UMS](#)

[MP.1.907 Interne und externe Dokumentation UMS](#)

[MP.1.908 Einflüsse auf die Umwelt, Register der Einflüsse](#)

[MP.1.909 Dokumentation UMS](#)

[MP.1.910 Messung der Umweltparameter und Bewertung der Konformität mit Umweltauflagen](#)

[MP.1.911 Kommunikation des Umweltmanagementsystems](#)

[MP.1.912 Festlegung der Umweltziele und Umweltprogramme](#)

Umweltschutz und UMS ([Mitarbeiterportal](#))

UMS-Dokumentation: Betriebsordnungen, Havariepläne, interne Anweisungen für den Umgang mit Abfällen

**7. Aufzeichnungen**

Allgemeine Aufzeichnungen	Register der Einflüsse Protokoll aus interner und externer Kontrolle Protokoll über ein außerordentliches Ereignis , Ev.-Nr. 1608 Realisierungskarten der UW-Programme Bericht über das interne UMS-Audit Bericht über das externe UMS-Audit Management Review des integrierten Managementsystems Beschlüsse der Verwaltungsbehörden Bericht über die Erfüllung der Bedingungen der integrierten Bewilligung
Abfallwirtschaft	Gewichtsscheine für Abfälle, Erfassungsblätter zum Transport gefährlicher Abfälle, Betriebserfassung der Abfälle, Protokolle über die Analyse der Abfälle, Identifikationsblätter für einen gefährlichen Abfall, Abfallbeschreibungen
Immissionsschutz	Protokoll über die Immissionsmessung, Betriebserfassung der Luftverschmutzungsquellen (variable und konstante Angaben), Protokoll über durchgeführte Kontrollen auf Luftverschmutzung
Gewässerschutz	Betriebsbuch der Wasseraufbereitungsanlage, Betriebsbuch des Gefahrstofflagers, Protokoll über Abwasseranalyse, Tabellen mit Wasser- und Energieverbrauchswerten, Protokoll über die Kontrolle des Zustands der Rückhalte- und Havariebehälter, Leitungen und Behälter von Schadstoffen
Arbeitsumfeld	Protokoll über Messungen im Arbeitsumfeld

**8. Anlagen**

- nicht besetzt

Michael Oeljeklaus  
V/ Produktion und Logistik

Andre Wehner  
EO/ Informationssysteme und Organisation